



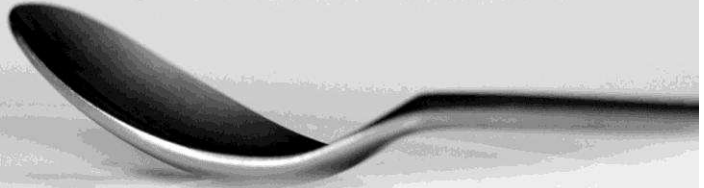
Pfarrbrief

St. Johann ob Hohenburg

Fasten – Ostern 2014

Das Fasten ist die Speise der Seele.

Johannes Chrysostomus



**Die Fastenzeit dient dem Abnehmen.
Aber nicht um die Taille, sondern im Kopf:**

**Alte Gewohnheiten infrage stellen,
Vorurteile entrümpeln,
Denkblockaden entschlacken,
versuchen Gottes Maß anzulegen.**

**Wer so abnimmt, nimmt zu:
an Lebensfreude, an menschlicher Nähe,
an der Erfahrung von Gottes Gegenwart.**



**Liebe
Pfarr-
gemeinde!**

Impulse für die Fastenzeit

Nicht alles ist für jede oder jeden umsetzbar, aber vielleicht der eine oder andere Impuls.

Ich faste durch Entschleunigung. Ich nehme mir bewusst Zeit für die Dinge, die ich tue. Ich bleibe in der Gegenwart und lebe nicht schon fünf Minuten voraus.

Ich faste mit den Augen. Ich nehme die Welt anders wahr. Ich werde das sehen, was ich sonst übersehe, werde Vertrautes mit neuen Augen wahrnehmen...

Ich faste mit dem Mund. In der Regel haben wir zu viel an Nahrung. Bei Brot und Wasser fasten, das ist eine traditionsreiche und erfahrene Fastenpraxis. Oder ich verzichte bewusst auf...

Ich faste in und durch Stille. Spazieren gehen, ruhige Musik hören. Zeit auch allein verbringen...

Ich faste durch positives Denken. Unser Wohlbefinden wird wesentlich von unseren Gedanken beein-

flusst. Probieren wir es: Verzichten wir auf negative Gedanken...

Ich faste durch Verzicht auf Informationsfülle. Ich nehme eine Auszeit: Ich richte mir Zeiten ein, in denen ich telefonisch nicht erreichbar bin. Ich lasse einen Tag pro Woche den Fernseher aus, schalte den Computer einen Tag lang nicht ein...

Ich faste durch Verzicht auf das Auto. Entschleunigung: einfach weniger Auto fahren. Alternativen suchen. (Siehe Seite 4)

Jesaja, 58,3 ff.

Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen... an die Hungrigen dein Brot auszu-teilen...wenn du der Unterdrückung bei dir ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemand verleumdest... dann geht im Dunkel dein Licht auf...

Ihr Pfarrer

Versöhnungsgottesdienst

Der Mensch kann nur zu neuen Ufern vordringen, wenn er den Mut aufbringt, die alten zu verlassen.

Ich lade ein zur vorösterlichen
Einkehr - Umkehr -
Versöhnung.

Samstag, 5. April 19 Uhr

Sonntag, 6. April 9 Uhr

Die Sternsingeraktion 2014

brachte wieder ein hervorragendes Ergebnis von € 9.332,51 ein.

- DANKE** an die Kinder, die als „Könige“ unterwegs waren.
DANKE an die Begleitpersonen, welche die „Könige“ begleitet haben.
DANKE an die Familien, welche für die Kinder gekocht haben.
DANKE an alle, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

„Gemma höffn“ Caritas-Haussammlung 2014

Wir gehen für Menschen in Not
um Hoffnung und Zuversicht
zu schenken

Zwischen Februar und April

Vieles von dem, was „Caritas“ bedeutet, wird durch die Haussammlung lebendige Wirklichkeit:

Tätige Barmherzigkeit, Einsatz im Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das eigene Bewusstsein wie auch das anderer für Menschen in Not öffnen. Die gesamte Spendensumme wird für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt, wo es gilt - ein Obdach zu geben, Hunger zu lindern, Verzweiflung aufzufangen.

Allen Sammlern und Gebern ein
herzliches Danke und
Gottes Segen!



Aushalten ist Liebe. Nicht weggehen, nicht wegschauen, keine leeren Worte sprechen, sondern besser schweigen – alles das sind Liebesdienste. Auch wenn sie klein erscheinen, sind sie doch groß. Auch wenn sie den Tod nicht aufhalten, zeigen sie das Einzige, was den Tod überwindet: Liebe. Große Liebe. Bei einem Sterbenden auszuhalten, ist große Liebe.

**Am Sonntag, 30. März, beginnt die Sommerzeit.
Dann beginnen die Abendmessen am Freitag und Samstag
wieder um 19 Uhr.**

St. Johanner - Autofasten - Aktion

Liebe PfarrbewohnerInnen!

Trotz allgemeiner Motorisierung ist der Ausdruck „*in die Kirche gehen*“ geläufig und steht für ein gemeinsames „*Unterwegssein*“ auf ein Ziel hin.

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde beschlossen in der Fastenzeit an den Sonntagen – **zu Fuß – zur Kirche** zu gehen. Wir empfehlen aus Gründen des Umweltschutzes und des gemeinsamen Unterwegsseins – wie einst die Emmaus-Jünger – gelegentlich zu Fuß in die Kirche zu gehen oder von einem auf dem Weg liegenden Sammelpunkt zu starten.

Folgende Kirchweg - Treffpunkte , bzw. Sammelpunkte wird es geben:

Buschenschank Beingrühl:	8:15 Uhr,
Muggauberg Dreifaltigkeitskreuz:	8:30 Uhr,
Hallersdorf - Bildstock:	8:00 Uhr,
Moosing Kapelle:	8:00 Uhr,
Köppling Bahnhof:	8:20 Uhr,
Köppling - Kapelle:	8:30 Uhr,
Frischenjosl - Kapelle:	8:00 Uhr.



Warum ???

- Jesus sagte, wo zwei oder drei in meinem Namen unterwegs sind, bin ich mitten unter ihnen.
- Ob gemeinsam oder alleine. Gehen inspiriert den Geist zu Neuem und belebt die Sinne.
- Entschleunigung, Gemeinschaft, Natur erleben, Besinnung, ein Ziel finden und etwas für die Gesundheit tun – nur einige der möglichen Zugewinne beim Gehen des Kirchweges.
- Kirchwege bieten die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Mit Menschen, aber auch mit Gott.
- Kirchwege sind dazu da, uns zusammenzuführen und innere und äußere Freude zu schenken.
- Die Seele reist langsam, am liebsten zu Fuß. Tempo rausnehmen und auf den inneren Tacho hören, tut einfach gut.

Ein freudiges Unterwegssein mit vielen Menschen aus unserer Pfarre zum Sonntagsgottesdienst wünscht sich

Ihr Pfarrgemeinderat.

Josef geht seinen Weg – konsequent,

seinen Weg mit ganz viel Liebe. Unspektakulär, aber geradlinig. In der Bibel und später auch in der Kirchen- und in der Kunstgeschichte kommt Josef oft nur am Rande vor, doch was wäre, wenn er gefehlt hätte, wenn er sich für einen anderen Weg entschieden hätte?

Liebe Firmkandidatin! Lieber Firmkandidat!

Du hast Dich für einen interessanten Weg entschieden. Du machst Dich fit für die Firmung. Ich gratuliere Dir zu Deiner Entscheidung. Denn: auch ich mit meinen über 50 Jahren bin immer wieder auf Stärkung angewiesen. Auch ich brauche Kraft, um in meinem Leben voran zu kommen. Ich weiß um Einen, der mir dies in Seinem Geist immer wieder schenkt. Es ist Gott. Wenn Du Dich für die Firmvorbereitung angemeldet und auf den Weg gemacht hast, um das Sakrament der Firmung zu empfangen, dann heißt das auch: "Ja ich möchte mein Leben in Deiner Begleitung, gestärkt mit Deiner Kraft, dem Heiligen Geist, gestalten!"



In der Firmung - in Handauflegung und Salbung mit dem geweihtem Öl, dem Chrisam - wird genau das dann zum Ausdruck gebracht: Gott steht zu Dir. Das ist auch bei mir nicht anders. In alledem, was ich bislang erlebt habe, ist Gott mir Wegbegleiter:

■ seit meiner Geburt 1963 in Gleisdorf, erst recht seit meiner Taufe.

■ in der Firmung 1977 hat Gott seine Zusage auch mir gegenüber bestätigt während meiner Zeit im Priesterseminar (1981-1990) und meines Studiums der Theologie an der UNI Graz habe ich das "Ja" Gottes zu mir bemerkt

■ 1990 wurde ich zum Priester geweiht, danach war ich Kaplan an verschiedenen Orten in der Steiermark - 1999-2006 durfte ich als Pfarrer im Pfarrverband Bruck/Mur vielen von diesem nahen Gott erzählen

■ seit Herbst 2006 bin ich Regens im Bischöflichen Seminar. Ich leite hier das Internat, das die Diözese führt: da bin ich mit rund 50 jungen Burschen tagaus, -ein beisammen. Im Augustinum, dem Bischöflichen Zentrum für Bildung und Berufung begegne ich fast täglich 1.200 jungen Leuten - da muss ich mich darauf verlassen, dass Gott wirklich mit jedem und jeder geht

Du kannst erahnen: Ohne Gottes Mit-Mir-Sein wäre wohl manches in meinem Leben nicht so wie es ist. Die Firmung, die ich im Auftrag unseres Bischofs spende, macht dies auch Dir in einem Augenblick deutlich. Daher bitte ich Dich abschließend um Eines: bereite Dich auf diesen Moment gut vor. Er braucht Deine und unser aller Aufmerksamkeit, damit er nicht einfach vorbeigeht. Ich bin mir sicher, dass Du dabei in Deiner Pfarre viele schöne Erfahrungen machen wirst,

Dein

Dr. Wilhelm Krautwaschl

(Regens)

Firmbegleiter sind: **Planner** Gabriele, Neudorf 19a, **Grabenwarter** Sabine, Hausdorf 17d, **Krachler** Petra, Unterwald 149, **Langmann** Petra, Kl. Gaisfeld 169. Ich danke, dass Sie sich dieser Aufgabe stellen und damit Ihre Zeit und ihre Energie einsetzen. Viel Freude dabei.

Die Firmung ist am **Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche.



KFB ST. JOHANN OB HOHENBURG

Einladung zur 5. Jahreszeit im Jahr

FRAUENFASCHING

FRAUENFASCHING

Kommen Sie mit einer Maske, oder gerne auch ohne, auf jeden Fall sind Sie herzlich eingeladen, mit uns Frauen der KFB gemeinsam ein bisserl in Faschingslaune zu schwelgen.

Rosenmontag, 3. März 2014 : ab 14:00 Uhr im Gasthaus Stadtegger. Für Faschingskräpfen ist gesorgt, gerne können Sie – bei Lifemusik – auch das Tanzbein schwingen !!!!!

Teilen macht stark – Aktion Familienfasttag 2014

Am 3. Fastensonntag, 23. März 2014 – 09:00 Uhr

laden wir Frauen der KFB St. Johann zum Gottesdienst ein, in dem wir für die Projektpartnerinnen der Aktion Familienfasttag beten. Wir berichten über deren Lebensumstände, Nöte und Sorgen. Aber wir möchten Sie auch an der Aufbruchsstimmung und Ideen der Frauen teilhaben lassen. Im Vorjahr informierten wir über VAAN MUHIL, einer südindischen Partnerorganisation der KFB Österreich. Diese Organisation tritt für gerechte Arbeitsbedingungen für die Frauen in den Baumwoll-Spinnereien ein. Das erfordert Mut und Stärke und natürlich finanzielle Unterstützung. Auch die Kath. Frauenbewegung St. Johann beteiligt sich wieder.

Wir laden Sie daher sehr herzlich zum

Suppenessen – nach dem Gottesdienst im Foyer der Mehrzweckhalle.

Stärken Sie sich mit den köstlichen Suppen - gemeinsam essen - gemeinsam teilen – gemeinsam spenden UND sich dadurch GEMEINSAM FREUEN.

Wir essen gute Suppen und tun Gutes durch unsere Spende. Im Teilen liegt Dynamik – vom Eigenen etwas abzugeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.

Wir stärken unser Selbstwertgefühl mit dem Ausdruck zur Solidarität –

TEILEN MACHT STARK TEILEN MACHT STARK

Bitte helfen Sie mit, wir freuen uns auf Ihr Kommen am Sonntag,
23. März 2014 – 09:00 Uhr.

Danke !!!

Ökumenischer Weltgebetstag (WGT)

7. März 2014: 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann/Hohenburg.

Anschließend herzliche Einladung zu einer kleinen Agape (angebauter Teil Mehrzweckhalle). Der WGT vereint christliche Frauen über Konfessionen und nationale Grenzen hinweg. Er lässt uns teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen.

2014 steht das Land ÄGYPTEN im Mittelpunkt. Wir denken an die Situation der Menschen in der gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Palmbuschverkauf

Auch in diesem Jahr bieten wir – das KFB Team - selbstgemachte Palmbüsche an. Verkauf am 5. April Vorabendmesse: 19:00 h und Sonntag 6. April, 09.00 h Gottesdienst. Solange der Vorrat reicht!

Wussten Sie? Im 16. Jhd. importierten viele Fürstnhöfe Palmzweige aus dem Mittelmeerraum. Die Bezeichnung „Palm“ wurde auf andere Zweige wie z.B. Olivenruten und Weidenkätzchen übertragen. Der Palmbusch gilt als heil- und segensbringend.

Wir wünschen Ihnen eine hoffnungsfrohe vorösterliche Zeit.

Lydia Lieskonig

für das Team der KFB St. Johann/Hohenburg

J A H R E S R Ü C K B L I C K 2013

- Taufen:** Insgesamt wurden 34 Kinder (29 im Vorjahr) getauft. 16 Buben und 18 Mädchen. Davon waren 19 unehelich.
- Firmung:** 20 Firmlinge (13 Buben und 7 Mädchen) wurden am 20. Mai von Dr. Wilhelm Krautwaschl, Graz, gefirmt. 34 im Vorjahr.
- Hochzeiten:** 3 Paare wurden in unserer Pfarre getraut. Im Vorjahr 10. 1 Paar kam von auswärts.
- Austritte:** 2013 sind 10 Personen aus der röm. kath. Kirche ausgetreten. Im Vorjahr waren es 11 Personen.
- Rücktritt:** 5 Personen sind wieder in die Gemeinschaft zurückgetreten.
- Begräbnisse:** In unserem Friedhof wurden 20 Personen beerdigt. Es waren 10 Männer und 10 Frauen.

Ein erfolgreicher Mann ist ein Mann, der mehr Geld verdient, als seine Frau ausgeben kann.

Eine erfolgreiche Frau ist eine, die einen solchen Mann findet.

Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen, als das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, er konnte es auswendig. Der Dominikaner regte ein Streitgespräch über Licht und Dunkel in der Bibel an, der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, das ihnen so sehr fehlte. Da wurde es plötzlich wieder hell, denn der Jesuit hatte die Sicherung ausgewechselt.

AUF EINEN BLICK

Mittwoch 5.3.	17:00	Aschermittwoch Fasttag Heilige Messe - Aschenkreuz
Donnerstag 13.3.		Erstbeichte
Sonntag 23.3.	09:00	Familienfastenmesse
Samstag 5.4.	19:00	Heilige Messe - Bußfeier
Sonntag 6.4.	09:00	Heilige Messe - Bußfeier
Sonntag 13.4.	08:45	Palmsonntag Palmweihe, Prozession, Leidensamt
Donnerstag 17.4.	19:00	Gründonnerstag Abendmahlfeier - Ölbergandacht
Freitag 18.4.	15:00	Karfreitag Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn
Samstag 19.4.	07:00 15:00 19:30	Karsamstag Feuersegnung Anbetung am Heiligen Grab Auferstehungsfeier
Sonntag 20.4.	09:00	Ostersonntag Hochamt

Segnung der Osterspeisen

8:30 Uhr St Johann –Bredlkreuz	12:00 Uhr Hausdorf-Kreuz
8:45 Uhr Waldkreuz bei Fraiß	12:30 Uhr Köppling-Kapelle
9:00 Uhr Beingrübl-Kapelle	12:45 Uhr Moosing-Kapelle
9:30 Uhr Kalvarienberg	13:30 Uhr Hubenbauerkreuz
10:00 Uhr Frischenjosl-Kapelle	13:45 Uhr Hallersdorf-Bildstock
10:45 Uhr Maierhansl-Kapelle	14:00 Uhr Sakristei der Pfarrkirche
11:00 Uhr Neudorf-Kapelle	

Weihfeuer-Träger-Spruch

Vor der Kirche wurde das Feuer geweiht
zum Zeichen der Zusammengehörigkeit.

Ich hab ein Stück davon genommen und bin in Euer Haus gekommen.
Das ist ein schöner alter Brauch und frohe Ostern wünsch ich auch.